

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM

Sanitär Heizung Klima
Planung Beratung Verkauf
berg
Gas- & Ölheizung • Sanitär
Fachmarkt für Sanitär und Heizung
Gonsenheimerstr. 17, 55257 Budenheim, Tel. 06139/326

mit öffentlichen und amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim

72. Jahrgang / Nr. 16

Donnerstag, 16. April 2020

Deutsch-Italienische Partnerschaft gegen Corona Partnerschaftsvereine unterstützen freiwilligen Helfer des Zivilschutzes in Isola della Scala

KORFMANN GARTENBAU
Pflege & Anlage seit 1992



**KÜCHEN
KRÄUTER**

Gärtnerei geöffnet: Sa. 9 - 12 h
Ernst-Ludwig-Straße 24 b
Telefon: 06139 - 6092
www.korfmann-gartenbau.de



Die freiwilligen Helfer des Zivilschutzes bei ihrem Dienst am Haupteingang des Krankenhauses, um die Zutritte zu den Krankenstationen zu kontrollieren und zu filtern. (Foto: DIF)

Budenheim. – Italien ist zurzeit sehr stark durch das Coronavirus belastet, wesentlich mehr noch als dies bisher in Deutschland der Fall ist. Dieses Problem betrifft besonders Norditalien und damit auch die Partnergemeinde von Budenheim, Isola della Scala, gelegen in der Provinz Verona. Bisher sind dort circa 20 Personen von dem Virus befallen, die zum Teil im Krankenhaus und zum Teil in häuslicher Quarantäne untergebracht sind. Eine wichtige Rolle bei der Bekämpfung der Krise spielt der Zivilschutz, die „Associazione Nazionale Carabinieri“ (ANC), der ausschließlich aus Freiwilligen besteht. Wegen der Covid-19-Krise wurde der lokale ANC Mitte März von der Kommune Isola della Scala aktiviert und um Mithilfe ge-

ten. Seine Hauptaufgabe ist zurzeit der Dienst am Haupteingang des Krankenhauses, um die Zutritte zu den Krankenstationen zu kontrollieren und zu filtern. Außerdem verteilt der ANC die Schutzausrüstungen in der Region, da Isola della Scala zum Hauptlager der Region ausgewählt wurde. Der italienische Partnerschaftsverein AGIT, die „Associazione per il Gemellaggio Italo Tedesco“ (AGIT) hat eine Initiative ergriffen, die lokalen freiwilligen Helfer des Zivilschutzes bei ihrer wichtigen Arbeit zu unterstützen und dies wird finanziell vom „Deutsch-Italienischen Freundeskreis Budenheim – Isola della Scala“ (DIF) gefördert.

Fortsetzung auf Seite 2



Mario P. Berg

Angebot der Woche
17.04.-23.04.2020

Baguette
original franz. Rezept



**nur 1,60 €
statt 1,75 €**

So lange der Vorrat reicht

Luisenstraße 12 · Tel. 329

DÖRR
spenglerei - bedachungen

www.spenglerei-doerr.de

steinweg 20
55257 budenheim
t 06139 . 9625025
f 06139 . 9625026
info@spenglerei-doerr.de

Fortsetzung von Seite 1

So wurden Schutzausrüstungen gekauft und an die Helfer gegeben. Außerdem backen die Mitglieder von AGIT für ihren Katastrophenschutz Kuchen. Zurzeit prüft der Vorstand von AGIT, inwieweit Unterstützung der lokalen Altersheime in ihrer aktuell sehr schwierigen Lage erfolgen kann und wie durch die Krise besonders in Not geratenen Familien geholfen werden kann.

Diese gemeinsamen Aktionen der italienischen und der deutschen Partnerschaftsfreunden zeigen die enge Verbundenheit der beiden Gemeinden in dieser schweren Zeit, ein Kontrapunkt zu den aktuell vorherrschenden Differenzen auf der politischen Ebene.

Die Partnerschaft zwischen den beiden Kommunen besteht seit 1991 und feiert nächstes Jahr ihr 30-jähriges Bestehen. Sie wird aktiv gehalten durch regelmäßige Treffen zwischen den Mitgliedern. Beide Vereine bedauern, dass das für Mai 2020 geplante Partnerschaftstreffen in Isola della Scala ausfallen muss. In Absprache zwischen den Vorständen der beiden Vereine wird es auf das nächste Jahr verschoben und soll in Isola della Scala stattfinden. Durch die Absage des Rheinuferfestes im August in Budenheim kann auch eine Mitwirkung der italienischen Freunde, die zu dieser Gelegenheit immer ihre Reisköche nach Budenheim schicken, nicht erfolgen. Auch dieses wird von den Partnerschaftsfreunden

sehr bedauert.

Ungeachtet der sehr eingeschränkten Partnerschaftsaktivitäten in diesem Jahr lebt die Partnerschaft durch viele Telefonate und Schreiben intensiv weiter. Alle Mitglieder freuen sich auf ein persönliches Wiedersehen im nächsten Jahr.

Kreisverwaltung bleibt geschlossen

Kreis. – Die Kreisverwaltung Mainz-Bingen verlängert wegen des Corona-Virus die Schließung der Verwaltung für den Publikumsverkehr bis einschließlich 30. April. Die Regelung gilt sowohl für das Kreishaus in Ingelheim und das Jobcenter als auch für die Kfz-Zulassungsstellen in Bingen und Oppenheim, die Außenstelle im Nieder-Olmer Kreuzhof und das Gesundheitsamt in Mainz. Der Dienstbetrieb bleibt jedoch bestehen. Anliegen der Bürgerinnen und Bürger werden in dieser Zeit telefonisch oder per E-Mail entgegengenommen. Nur dringende, bereits vereinbarte Termine werden von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wahrgenommen – dies jedoch nur nach telefonischer Anmeldung.

Der Publikumsverkehr wird bis auf Weiteres eingestellt, um einerseits die Bürgerinnen und Bürger vor einer möglichen Infektion zu schützen und andererseits die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu schützen, damit der Verwaltungsapparat weiter laufen kann.

Vereinen den Rücken stärken

Barth: Engagement in Vereinen ist ein Eckpfeiler unserer Gesellschaft

Der Landtagsabgeordnete Thomas Barth (CDU) unterstützt die Forderung seiner Landtagsfraktion nach Schaffung eines Hilfsprogramms für gemeinnützige Sportvereine und Vereine aus dem Kulturbereich im weiteren Sinne, denen aufgrund der Corona-Krise existenzbedrohende finanzielle Engpässe entstanden sind. Hier sei die Landesregierung gefordert.

„Wegbrechende Mitgliedsbeiträge und Kursgebühren oder abgesagte Jugendfreizeiten bei laufenden Betriebskosten sind für viele dieser Vereine auch im Landkreis Mainz-Bingen ein Problem. Wir brauchen deshalb schnell ein Signal an den Sport und die Kultur und die vielen dort ehrenamtlich Tätigen,

dass wir sie nicht alleine lassen. In Rheinland-Pfalz gibt es Tausende Vereine mit Millionen Mitgliedern. Allein hier im Landkreis Mainz-Bingen bedeutet die Vereinswelt ein riesiges Potential, das insbesondere nach Überwindung der Corona-Krise gebraucht wird. Die Leistungen der Vereine haben nicht nur sportliche und kulturelle, sondern insbesondere auch große gesellschaftspolitische Bedeutung für den Zusammenhalt unseres Gemeinwesens.“

Das Angebot, so Barth, richte sich ausdrücklich nur an solche Vereine, die nicht vom Rettungsschirm des Bundes erfasst werden, weil sie keine wirtschaftliche Betätigung aufweisen. Der Nachweis der Förderfähigkeit solle un-

Leserbriefe

Leserbriefe geben stets die Meinung des Einsenders wieder, die nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen muss.

Grünschnittentsorgung

Unser Leser Alfred Werner erinnert an eine „uralt“ Vereinbarung zwischen der Stadt Mainz und der Gemeinde Budenheim zur Nutzung der Deponie.

Es fällt auf, dass wir Budenheimer schrittweise von der Entsorgungsmöglichkeit auf der Deponie der Stadt Mainz ausgeschlossen werden sollen. Angefangen hat es ziemlich unbemerkt, und nur in einer Randnotiz veröffentlicht, dass wir keinen Sperrmüll mehr (auch nicht mit Karte) kostenlos abgeben dürfen.

Da kommt die Corona-Krise gerade recht, um uns auch vom Grünschnitt auszuschließen. Wir haben kein Interesse daran, dass Differenzen zwischen der Stadt und dem Kreis Mainz-Bingen auf unserem Rücken ausgetragen werden. Für mich zählt immer noch die Uraltvereinbarung zwischen Budenheim und der Stadt, als diese ihren Müll hier deponieren wollte, dass wir Budenheimer auf einfachem Wege die Deponie nutzen können. Herr Ebling sollte als Mombacher wissen, dass wir Budenheimer uns nichts gefallen lassen.



Erste Hilfe.



Selbsthilfe.

brot-fuer-die-welt.de/selbsthilfe
Mitglied der actalliance



Impressum
Heimat-Zeitung Budenheim

Kostenloses Mitteilungsblatt an alle Haushalte mit öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim.
Bei Nichterhalten auch erhältlich bei:
Schreibwaren Lang, Lotto am Eck, Pankrätius Bäckerei, Esso Station und Bäcker Berg.

Herausgeber und Verleger
Hubert Lotz

Geschäftsführung
Sabrina Thomas

Anzeigen
Achim Laqua
Telefon: 06721/6812617
Mobil: 0160/5003498
Fax: 06721/32577
E-Mail: laqua@rheingau-echo.de oder im Verlag.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1. Januar 2013

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss
dienstags 16.00Uhr.

Erscheinungsweise
wöchentlich donnerstags.

Verlag, Druck und Vertrieb

Rheingau Echo
Die besten Seiten unserer Region

Verlag GmbH

Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0, Fax: 9966-99
heimatzzeitung@rheingau-echo.de
www.rheingau-echo.de

Allgemeines
Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung des Verlags wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Für nicht erschienene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Ersatz.

bürokratisch durch Glaubhaftmachung der Notlage erfolgen. Vorgesehen sei in diesen Fällen eine Einmalzahlung in Höhe von 15 Euro an die Vereine pro Mitglied. Bei dieser Soforthilfe handele es sich nicht um Kredite. Die Gelder müssten nicht zurückgezahlt werden. Voraussetzung sei, dass die Notlage in Zusammenhang mit der Corona Pandemie entstanden ist. „Das ehrenamtliche Engagement in Vereinen ist einer der Eckpfeiler unserer Gesellschaft. Deshalb ist schnelle Hilfe jetzt richtig und wichtig. Schleswig Holstein hat bereits einen Unterstützungsfonds für den Sport aufgelegt. Was andere Bundesländer schaffen, muss auch in Rheinland-Pfalz möglich sein“, so Thomas Barth abschließend.

Poeten gesucht

Kulturpreis mit dem Schwerpunkt Poetry-Slam

Kreis. – Literarische Beiträge, die die Menschen zum Lachen, zum Staunen, zum Nachdenken oder sogar zum Weinen bringen: Das alles bietet der Kulturpreis 2020 der Stiftung „Kultur im Landkreis“ Mainz-Bingen – der Poetry-Slam.

Bis zu zehn Minuten haben die Bewerberinnen und Bewerber Zeit, um mit ihren selbstgeschriebenen Texten die Jury zu überzeugen. Dabei ist den Poetinnen und Poeten frei gestellt, welches Thema oder welche Richtung sie mit ihren Werken behandeln. Es wird einen Vorentscheid geben, bei dem die Siegerinnen und Sieger ermittelt werden. Im Rahmen eines weiteren Termins wird Landrätin Dorothea Schäfer die Siegerehrung

vornehmen.

Der Kulturpreis ist mit 3.000 Euro dotiert und gliedert sich wie folgt: Erster Preis 1.500 Euro, zweiter Preis 1.000 Euro, dritter Preis 500 Euro.

Noch bis zum 30. April können die Bewerbungen bei der Kreisverwaltung Mainz-Bingen eingereicht werden. Der Ausschreibungstext sowie der miteinzureichende Teilnahmebogen sind auf der Homepage der Kreisverwaltung Mainz-Bingen in der Rubrik „Leben im Landkreis“ unter dem Schlagwort „Kultur“ zu finden. Nähere Informationen gibt es auch bei dem Kulturbbeauftragten des Landkreises Mainz-Bingen, Michael Roth, telefonisch unter 06132/7871011 oder per E-Mail an kultur@mainz-bingen.de.

Dr. Rainer Holler

Rechtsanwalt
Spezialkanzlei für Bankrecht

Jetzt Widerrufsjoker nutzen!

Sehr viele Ratenkredite und Baufinanzierungen ab Juli 2010 können Sie auch heute noch widerrufen. Denn der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat am 26.3.2020 entschieden, dass die in Deutschland übliche Formulierung der Banken nicht ausreicht, um Verbraucher klar über den Beginn der Widerrufsfrist zu informieren (Az. C-66/19). Der EuGH kippt damit die Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs und stellt im Kreditrecht alles auf den Kopf.

Weitere Auskünfte bei

Dr. Rainer Holler · Kurt-Schumacher-Straße 41b · 55124 Mainz
Telefon: 0 61 31 / 603 37 27 · rh@bankrechtmainz.de
www.bankrechtmainz.de



Ministerpräsidentin Malu Dreyer

Großer Zusammenhalt bei der Bewältigung der Corona-Pandemie

„Ich bin von Herzen dankbar für die große Einsatz- und Hilfsbereitschaft der Rheinland-Pfälzer und Rheinland-Pfälerinnen bei der Bewältigung der Corona-Pandemie. Die Solidarität der Beschäftigten und vor allem auch der freiwilligen Helfer und Helferinnen ist beeindruckend. Es zeigt sich einmal mehr: In Rheinland-Pfalz wird Zusammenhalt großgeschrieben. Hier helfen sich die Menschen. Dafür danke ich besonders allen Freiwilligen herzlich“, sagte Ministerpräsidentin Malu Dreyer anlässlich des Austauschs mit hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der „Hotline Fieberambulanz“ in Landau.

Weiter führte die Ministerpräsidentin aus: „Besonders dankbar bin ich unseren Lehrkräften, die eigentlich Osterferien hätten und vielfach neben ihrem freiwilligen Einsatz weiter ihre Klassen betreuen und neue Formen des Unterrichts entwickeln müssen. Dieses Engagement ist herausragend. Unsere Schüler und Schülerinnen haben tolle Vorbilder in den Schulen.“

„Mit der „Hotline Fieberambulanz“ entlasten wir den Notruf und andere vorhandene Systeme und stellen gleichzeitig eine bestmögliche Beratung der Bevölkerung sicher. Über die Hotline erhalten Menschen mit möglichen Covid-19-Symptomen verlässliche

Informationen und eine gute Beratung. Das ist das beste Mittel gegen Verunsicherung und Angst, die mit einer möglichen Ansteckung oft einhergehen“, erläuterte die Ministerpräsidentin.

Die neue Hotline wird federführend vom Deutschen Roten Kreuz (DRK) an den Standorten der integrierten Leitstellen getragen. An die Hotline sollen sich Bürgerinnen und Bürger wenden, bevor sie eine Fieberambulanz aufsuchen. Rund 20 zusätzliche Arbeitsplätze stehen zur Kapazitätsentlastung in den Leitstellen Mainz und Landau zur Verfügung. Von dort aus führen sie landesweit die entsprechenden Telefonate.

An den Telefonen wirken neben

dem DRK auch die weiteren Hilfsorganisationen, Angehörige von Gesundheitsfachberufen, Studierende sowie Lehrerinnen und Lehrer mit. „Auch in dieser Situation stehen wir als DRK-Landesverband Rheinland-Pfalz gemeinsam mit unseren befreundeten Organisationen der rheinland-pfälzischen Bevölkerung bei. Viele Freiwillige und Bedienstete des Landes unterstützen uns in der Beratung der Menschen. Auch das ehrenamtliche Engagement, das uns über die Vermittlungsplattform teamrlp.de des DRK und der Landesregierung angeboten wird, ist beeindruckend“, betonte Manuel Gonzalez, Landesvorstand des DRK Rheinland-Pfalz.

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM

Rheingau
Die besten Seiten
unserer Region
Echo

Industriestraße 22
65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0
info@rheingau-echo.de
www.rheingau-echo.de

**Bitte beachten Sie unsere eingeschränkten
Öffnungszeiten aufgrund des Corona-Virus!**

**Montag - Donnerstag: 8 bis 12 Uhr
Freitag: geschlossen**

Gerne können Sie uns Ihr Anliegen auch per E-Mail mitteilen:
heimatzeitung@rheingau-echo.de

**Unser Anzeigenberater ist weiterhin
jederzeit für Sie erreichbar.**

Achim Laqua: Telefon 0160/5003498

Überraschung vom Osterhasen

„Budenzauber“-Erzieherinnen waren mit Hasenohren unterwegs

Budenheim. – Was soll denn das bedeuten? Das werden sich manche Budenheimer gefragt haben, als zwei Erzieherinnen mit Hasenohren durch den Ort liefen. Bepackt waren sie mit mehr als 70 gefüllten Osterhasenbeuteln für die Kinder vom evangelischen Kindergarten.

Der Kindergarten ist, wie alle anderen Einrichtungen, seit dem 16. März für die Kinder geschlossen. Es besteht für Kinder, deren Eltern in bestimmten Berufsgruppen (systemrelevant) arbeiten, das Angebot einer Notgruppe.

Um den Kindern, die daheim bleiben müssen, etwas Abwechslung zu verschaffen, haben die Erzieherinnen mehrere Kisten mit Bastelmaterial vor den Kindergarten gestellt. Hier dürfen sich alle Kinder bedienen. Auch hängen an der Eingangstür des Kindergartens Vorschläge für Osterbasteleien. Durch E-Mails und Telefonate wird Kontakt zu den Eltern und Kindern gehalten.

Wie bereits erwähnt, machten sich zwei Erzieherinnen auf den Weg, um jedem Kindergartenkind seine Osterüberraschung zu bringen. Der Osterhasenbeutel wurde liebevoll gepackt und mit einem Gruß vom Osterhasen versehen. Es wurde bei allen Familien geklingelt, die Überraschung vor die Tür gelegt und die Kinder konnten kurz mit ihren Erzieherinnen sprechen. Natürlich mit entsprechendem Abstand. Wer nicht daheim war, dem wurde der Gruß vom Osterhasen direkt vor die Eingangstür gelegt.



Herzlichen
Glückwunsch



Ihren Geburtstag feiern:

16.04. Gerth, Jutta	75 J.
17.04. Koch, Margot	95 J.
17.04. Kost, Hildegard	75 J.

Meine Heimat • Meine Zeitung



Gemeindewerke bleiben bis Ende April für Publikumsverkehr geschlossen

Budenheim. – Die Gemeindewerke Budenheim bleiben für den allgemeinen Publikumsverkehr bis einschließlich 30. April geschlossen.

Der Dienstbetrieb, insbesondere im technischen Bereich, wird aufrechterhalten. Zum Schutz der Kundinnen und Kunden einerseits und der Beschäftigten andererseits sind allerdings die bereits mitgeteilten Einschränkungen zu beachten. Zählerwechsel und Zählerablesungen werden aktuell nicht durchgeführt, die Kundinnen und Kunden müssen die Zählerstände selbst ablesen und mitteilen. Auch im Bereich der Grünflächenpflege kann es zu Einschränkungen kommen.

Durch den reduzierten Dienstbetrieb mit unterschiedlichen Teambildungen gewährleisten die Gemeindewerke weiterhin die Versorgung mit Strom und Wasser sowie die Abwasserbeseitigung in gewohnter Qualität.

„Wir bitten alle Budenheimerinnen und Budenheimer um Verständnis für das restriktive Vorgehen, aber nur so kann das Risiko einer möglichen Infektion mit dem Corona-Virus reduziert werden“, so Vorstand Jörg Gräf von den Gemeindewerken.

(Fotos: Marion Junghans)

Alzheimer?



Forschung ist nötig.

Sie wollen mehr wissen? Wir informieren Sie kompetent und kostenlos unter:

0800 / 200 400 1
(gebührenfrei)

**ALZHEIMER
FORSCHUNG
INITIATIVE e.V.**

Grabenstr. 5 • 40213 Düsseldorf
www.alzheimer-forschung.de



Da die Budenheimer aktuell kein Grünschnitt mehr im Entsorgungszentrum der Stadt Mainz in Budenheim anliefern können, wurde kurzfristig die Annahme und Entsorgung durch die Gemeindewerke Budenheim organisiert. Am vergangenen Dienstag konnte von 10 bis 12 Uhr Grünschnitt in haushaltsüblichen Mengen angeliefert werden. Die Budenheimer machten von diesem Angebot regen Gebrauch, der Abrollcontainer mit einem Fassungsvermögen von zehn Kubikmeter füllte sich schnell. Vorstand Jörg Gräf teilte mit, dass viele Budenheimer mit Erstaunen und leicht ärgerlich darauf reagierten, dass der Mainzer Entsorgungsbetrieb diese langjährige Möglichkeit eingestellt hat. Umso erfreuter zeigten sich die Budenheimer Gartenbesitzer über die kurzfristige Alternative der Gemeindewerke. Die Annahmen erfolgen nochmals am 16., 21. und 23. April, jeweils in der Zeit von 10 bis 12 Uhr.
(Foto: Gemeindewerke Budenheim)

Vereine



Förderverein
Pankratiuskirche e.V.



Absage der Mitgliederversammlung

Bedingt durch die aktuelle Corona-Krise werden wir unsere für April geplante Mitgliederversammlung absagen müssen. Über den neuen Termin informieren wir Sie rechtzeitig. Bis dahin Gottes Segen und bleiben Sie gesund.

Wir nähern euch eine Mund-Nasen-Maske. Werft ein mit 60°C gewaschenes T-Shirt (Keinen Weichspüler benutzen) und 40 cm Gummilitze, versehen mit eurer Telefonnummer und eurem Namen, eine Tüte, in die Box, links vor dem Haus Jahnstr. 45 ein. Sobald die Maske fertig genäht wurde, werdet Ihr benachrichtigt.

Von Haus zu Haus

Werbung in der
Heimat-Zeitung Budenheim
wird in der gesamten Gemeinde gelesen.

Nutzen Sie die Gelegenheit mit der Schaltung eines Inserates.
Sie erreichen uns unter Telefon: 06722-9966-0

Notdienste & Soziale Einrichtungen



Ärztliche Bereitschaftspraxen

In Notsituationen, falls der Hausarzt oder andere behandelnde Ärzte nicht erreichbar sind:
St. Vincenz und Elisabeth Hospital, An der Goldgrube 11, 55131 Mainz, Telefon: 116 117 (ohne Vorwahl, kostenfrei) Öffnungszeiten: Mo. 19 Uhr bis Di. 7 Uhr, Di. 19 Uhr bis Mi. 7 Uhr, Mi. 14 Uhr bis Do. 7 Uhr, Do. 19 Uhr bis Fr. 7 Uhr, Fr. 16 Uhr bis Mo. 7 Uhr. Samstags und sonntags durchgängig. Feiertage: Vom Vorabend des feiertags, 18 Uhr, bis zum Folgewerktag, 7 Uhr.

Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind an allen Tagen dienstbereit: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz Langenbeckstraße 1, 55131 Mainz, Tel.: 06131/17-0,

www.klinik.uni-mainz.de
St. Vincenz und Elisabeth Hospital
An der Goldgrube 11, 55131 Mainz
Tel. 06131/575-0, Fax: 06131/575-1117, www.katholisches-klinikum-mz.de

Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransporte

können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte

mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen Dienstbereit sind:
Am Samstag, 18. und Sonntag, 19. April 2020:
Dr. Seelig/Dr. Weikel, Kaiserstraße 29, Mainz, Telefon 06131/674757.
Am Mittwoch, 22. April 2020:
Drs. Habermehl, Neue Mainzer

Straße 76–78, Mainz-Hechtsheim, Telefon 06131/504600 und 507500.

Die Anschriften der Notdienst versehenen Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes beziehungsweise die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über: Ärztliche Notfalldienstzentrale Ingelheim, Telefon 06132/19292. Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren. Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr. Es wird gebeten, den Notfalldienst möglichst während dieser

Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversichertenkarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienst

Diensthabende Apotheken können tagesaktuell per Telefon erfragt werden.

In Budenheim sind die Ansagen über das Festnetz mit der Tel.-Nr. 01805-258825- + Postleitzahl, also 01805-258825-55257, abzufragen. Bei der Nachfrage über das Mobilfunknetz muss die Nummer 180-5-258825-55257 verwendet werden.

Giftnotruf Mainz

Telefon 06131/19240
(Angaben ohne Gewähr)

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 · Fax 299-301 · E-Mail: info@budenheim.de
 Gemeindewerke Budenheim: Tel. 9306-0 – Fax 9306-165 · E-Mail: info@gemeindewerke-budenheim.de
 Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Gas/Wasser: Tel. 06131/127003 · Strom: Tel. 06131/127001
 Polizei: Tel. 110 · Feuerwehr: Tel. 112 · Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/654210
 Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/19222 · Ärztliche Bereitschaftspraxen Mainz: Tel. 116117
 Umwelttelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/122121 · Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/787-0
 Sprechstunde der Kreisverwaltung (Fachstelle Asyl und Integration) im Rathaus Budenheim, 1. OG – Zimmer 23:
 jeden Donnerstag von 13.00 – 14.00 Uhr; in dringenden Fällen Auskünfte unter Tel. 06132/787-3349, -3322, -3334

Bekanntmachung

Einladung

zu einer öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Verwaltungsrates am
Donnerstag, 23. April, 18 Uhr
 im Sitzungssaal des Rathauses,
Berliner Str. 3

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen
2. Anfragen
3. 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2020 (Drucksache 04-2020)
4. 3. Änderung GwB-Satzung (Dienstleistungen GwB - Gemeinde; Drucksache 02-2020)
5. Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

6. Mitteilungen (Ablauf Organisation während der Corona-Krise)
 7. Sachstand Umbau und Finanzierung Verwaltungsgebäude GwB
 8. Sachstand und Finanzierungsplan Hallenbad
 9. Änderung TH 4 im Haushaltsplan 2020 (Vorberatung)
 10. Anfragen
 11. Auftragsvergabe der Gemeindewerke Budenheim
 12. Personaländerungen (Drucksachen 03-2020)
 13. Verschiedenes
- Budenheim, den 14.04.2020
 Stephan Hinz
 Bürgermeister und Vorsitzender des Verwaltungsrates

Alles ruhig und geordnet Öffnung der Wertstoffhöfe für Grünschnitt

Kreis. – Alles lief ruhig und geordnet ab: Bei der Öffnung der Wertstoffhöfe für die Abgabe von Grünschnitt kam es am vergangenen Samstag zu keinen Problemen. „Es war vor allem morgens früh viel los“, meldete der Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB). Aber im Laufe des Vormittages reduzierte sich der Andrang, die Warteschlangen vor den Höfen wurden kürzer, Besucher konnten ihren Grünschnitt entspannt und vor allem mit genügend Abstand voneinander abgeben. Der Gesundheitsschutz sei jederzeit gewährleistet, auch für die Mitarbeiter des AWB, die bei Unklarheiten nur selten regulierend eingreifen mussten.

Zum Gelingen der Wiedereröffnung haben auch ganz wesentlich die Ordnungsämter der Stadt- und Verbandsgemeindeverwaltungen beigetragen, die zum Teil durch Änderung der Zufahrtswege das befürchtete Verkehrschaos im Vorhinein schon eingedämmt haben. Es kam hier zu keinerlei Problemen: „Das freut mich sehr und ich danke allen, die dazu beigetragen haben: Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den unterstüt-

zenden Bürgermeistern, den Ordnungsämtern sowie allen Bürgerinnen und Bürgern für ihre Disziplin und ihre Geduld“, sagte Landrätin Dorothea Schäfer, die zudem ankündigte: „Wir werden daher die Wertstoffhöfe auch am kommenden Samstag, 18. April, für die Abgabe von Grünschnitt öffnen.“

Die Wiedereröffnung der Grünschnittsammelplätze erfolgt auch weiterhin unter strengen Auflagen und Einschränkungen, weil Kontakte sowohl der Bürger untereinander als auch mit der Belegschaft ausgeschlossen sein müssen. Der Gesundheitsschutz und die mit dem Kampf gegen die Ausbreitung des Corona-Virus zusammenhängenden Vorschriften hätten absoluten Vorrang. Deshalb werden sowohl Fahrzeuge als auch Fußgänger zum Beispiel mit Schubkarren nur einzeln auf die Sammelplätze vorgelassen. Die Zahl ist abhängig von der Größe des jeweiligen Wertstoffhofes. Den Anweisungen des Personals an den Eingängen ist dabei Folge zu leisten.

Der AWB bittet daher die Grünschnitt-Kunden auch weiter da-

Kirchliche Nachrichten



Katholische Pfarrgemeinde

Aufgrund der Corona-Pandemie können in der Gemeinde St. Pankratius Budenheim bis auf Widerruf keine Gottesdienste, Versammlungen, Gruppentreffen und Veranstaltungen stattfinden.

Nutzen Sie bitte die Angebote im Internet, Radio und TV. Dort werden täglich Gottesdienste gefeiert, die Sie von zuhause aus mitfeiern und mitbeten können.

Für das persönliche Gebet ist die Dreifaltigkeitskirche täglich von 8 – 18 Uhr geöffnet.

Jeden Abend um 19.30 Uhr lädt ein Glockengeläut der katholischen und evangelischen Gemeinde zu einem

gemeinsamen Vaterunser – Gebet ein. Alle sind eingeladen, in dieser Zeit auch eine Kerze ins Fenster zu stellen. Auch sonntags werden um 10 Uhr wie gewohnt die Glocken läuten. Sie laden ein, sich in den häuslichen Gemeinschaften zum Gebet zu versammeln.

Auf der Homepage der Pfarrei (www.st-pankratius-budenheim.de) sind aktuelle Hinweise veröffentlicht. Das Pfarrbüro bleibt für den Publikumsverkehr vorerst geschlossen. Sie können sich aber gerne per Mail unter info@st-pankratius-budenheim.de melden. Telefonsprechstunden sind von Mo – Do in der Zeit von 9 Uhr – 12 Uhr (Tel. 2129)

Wer den Einkaufsservice der Messdiener und Pfadfinder nutzen möchte, kann sich gerne telefonisch melden.

Heimat-Zeitung Budenheim

Der wöchentliche Blick in die Gemeinde

und über die Gemeindegrenze hinaus.

Sie möchten ein Inserat schalten? Rufen Sie uns an: 06722/9966-0

rum, nur in dringend notwendigen Fällen dort vorzufahren und während der Wartezeiten in den Autos sitzen zu bleiben. Es dürfen jeweils nur einzelne Autos gleichzeitig auf einen Platz und ausschließlich haushaltsübliche Mengen an Grünschnitt in der Größenordnung einer Kofferraumladung angeliefert werden.

Der AWB weist zudem daraufhin, dass die Müllabfuhr derzeit im gewohnten Umfang weiterläuft. Beim Sperrmüll gelten dabei die für die jeweiligen Kommunen geltenden Regeln, beim Biomüll gilt die Sommerregelung, wonach die Abfuhr zweimal im Monat im Preis inbegriffen ist.

Aktuelle Hinweise finden sich auf der Internetseite des Abfallwirtschaftsbetriebes unter www.awb-mainz-bingen.de.

Betreuung von maximal drei Kindern

Kreis. – Auf Anraten des Gesundheitsamtes wird im Landkreis Mainz-Bingen die maximale Gruppengröße in der Kinder-tagespflege auf drei Tageskinder reduziert. Diese Regelung gilt seit Montag, 6. April, bis auf Widerruf. In der Stadt Mainz gilt eine adäquate Regelung. Grundsätzlich bleibt die Kindertagespflege da-

mit weiterhin, wie von der Landesregierung entschieden, geöffnet. Durch eine Verkleinerung der Gruppe sind aber soziale Kontakte und damit Infektionsketten reduziert.

Nach der Regelung entscheiden Tagespflegepersonen in Absprache mit den Eltern, welche drei Kinder weiterhin betreut werden können. Dabei ist wichtig, dass dies immer die drei gleichen Kinder sind und nicht verschiedene Kinder an unterschiedlichen Wochentagen betreut werden – wie bisher möglich. Das Jugendamt des Landkreises Mainz-Bingen empfiehlt, nach Dringlichkeit des Betreuungsbedarfes zu prüfen und zunächst die Kinder von Eltern in systemrelevanten Berufen auszuwählen.

Für ausgefallene Betreuungen und Verdienstaufälle wird es eine Entschädigung geben, vorrangig aus den Hilfspaketen des Bundes und des Landes. Ansonsten wird der Landkreis entsprechend des Beschlusses des Kreisvorstandes prüfen, in welcher Höhe die laufenden Geldleistungen für die entstandenen Verdienstaufälle weitergezahlt werden können. Entsprechende Kriterien werden zurzeit erarbeitet.

Elternbeiträge werden nur fällig, wenn eine Betreuung tatsächlich stattgefunden hat.

Streuobstsorte des Jahres 2020

Große Prinzesskirsche

Budenheim. – Der Arbeitskreis „Obstsorten“ im Verband der Gartenbauvereine Saarland / Rheinland-Pfalz e.V. hat die „Große Prinzesskirsche“ zur Streuobstsorte des Jahres 2020 für das Verbandsgebiet benannt.

Diese alte Sorte zählt zu den Knorpelkirschen. Vermutlich aus Holland stammend wurde sie Ende des 18. Jahrhunderts im gesamten deutschsprachigen Raum verbreitet. Sie ist auch heute noch auf vielen alten Streuobstwiesen

zu finden. Die „Große Prinzesskirsche“ ist zudem unter den Namen Große Prinzessin, Napoleonskirsche oder Kaiserkirsche bekannt. Man kennt aber noch viele weitere Synonyme.

Die Früchte sind breitherzförmig bis rundherzförmig und sehr groß, fest und saftig, leicht gelb mit einer leuchtenden roten Deckfarbe. Ernten kann man bei entsprechendem Witterungsverlauf ab Ende Juni/ Anfang Juli (4. Kirschwoche). Die Erträge sind regelmä-



Die „Große Prinzesskirsche“ ist sehr schmackhaft durch ihre süß-säuerliche Note.

(Fotos: Verband der Gartenbauvereine/Hans-J. Bannier)



Der Baum wächst meist mittelstark und bildet eine breit pyramidale Krone. Die Blüte zeigt sich mittelfrüh und hält lang an.

Big und hoch. Die Kirsche ist aufgrund ihres guten Geschmacks – aromatisch, süß mit feiner Säure – als Tafelkirsche geeignet. Ihr Saft ist nur wenig gefärbt bis farblos. Sie gehört zu den sauersten Süßkirschensorten, bleibt beim Kochen hart und wird hierbei noch etwas saurer. Der Stein löst gut. Geeignet ist die 'Große Prinzesskirsche' für Kompott, Mehlspeisen, zum Dörren, für Saft und Likör. Transport und Lagerfähigkeit der Kirsche ist besonders gut. Die Früchte sind am Baum etwas windempfindlich und platzen leicht.

Der Baum stellt an Klima und Boden keine besonderen Ansprü-

che, ist also allgemein anbaufähig. Wärmere Lagen und durchlässige, nährstoffreiche Boden bevorzugt er. Die „Große Prinzesskirsche“ blüht mittelfrüh lang ausdauernd und ist ein guter Pollenspende. Die Sorte ist selbststeril (auf Fremdbefruchtung angewiesen) und braucht einen Befruchtungspartner. Für den Anbau auf extensiv bewirtschafteten Obstwiesen ist die Sorte bestens geeignet.

Der mittelstark bis stark, aufrecht breit pyramidal wachsenden Baum ist robust. Gelegentlich bereiten Fruchtfäule und Gummifluss Probleme, insbesondere auf schweren, nassen Böden.

Kostenlose An-und Abfahrt

**AM HOFGUT 7
55268 NIEDER-OLM**

**TEL. 06136 - 76 301 77
FAX 06136 - 76 301 78**

WWW.KANAL-GRUEN.DE INFO@KANAL-GRUEN.DE

- KANAL- UND ROHRREINIGUNG
- TV KAMERA UNTERSUCHUNG MIT 3D PLAN
- KANALSANIERUNG
- BAGGERARBEITEN
- RÜCKSTAUSCHUTZ
- SAUGARBEITEN
- BAUTROCKNUNG
- 24 STUNDEN KANAL NOTDIENST

Herzlichen Dank

Allen, die sich in unserer Trauer mit uns verbunden fühlten und Ihre Anteilnahme in Wort und Schrift sowie durch Geldspenden zum Ausdruck brachten.



Ralf Lohfink

*27. 11. 1962 † 23. 03. 2020

Es hilft ein wenig, erfahren zu dürfen, dass man in einer solchen Situation liebevolle Unterstützung durch die Freunde, Nachbarn und Bekannte hat und mit der Verzweiflung nicht ganz alleine ist.

**Stefanie und Hannah Kunze
Hannelore Lohfink**

Budenheim, im April 2020

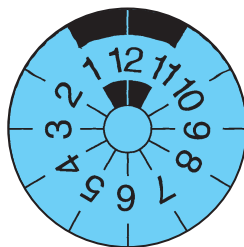
ESSO STATION BUDENHEIM
M. BAUER

- KFZ-Reparaturen
- HU+AU Prüfung
- Autorisierter 4Fleet Reifenpartner für Leasingfahrzeuge
- Reifen- und Klimaservice

SUPERWASCHANLAGE
Stark zum Schmutz-
sanft zum Lack

DUNLOP GOODYEAR PIRELLI

Binger Straße 74, 55257 Budenheim, Telefon: 0 61 39 - 290 9000



Nächster Prüftermin: 22.04.2020

AUTOWERKSTATT
Schneider & von den Driesch GmbH
Kirchstraße 75, 55257 Budenheim

Telefon (06139) 5560,
www.alleautos.org

AUTO WERKSTATT
Wir wollen, daß Sie uns gut finden.

Grundstück,
ca. 220 m²,
mit 3 Wohneinheiten
in Budenheim
zu verkaufen.

1. WE ca. 87 m²,
2. WE ca. 145 m²,
3. WE ca. 26 m².
Preis ohne Makler
500.000,- €.

Für Info SMS an
0170/3180270

Ich bin gerne für Sie da!



Achim Laqua
Mediaberater

Ihr persönlicher Ansprechpartner für
gewerbliche und private Anzeigen

Mobil: 0160/5003498
achim.laqua@rheingau-echo.de

HEIMAT-ZEITUNG
BUDENHEIM

Rheingau Echo
Die besten Seiten
unserer Region

Industriestraße 22 · 65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0 · info@rheingau-echo.de

www.rheingau-echo.de

Elektrotechnik

H. Hefner GmbH

Clemensstraße 1, 55262 Heidesheim

Tel. 0 61 36 / 92 66 301

Mobil 01 71/44 53 356

Fax 0 61 36 / 92 65 904

★ Planung ★ Beratung ★

★ Installationstechnik ★ Kundendienst ★

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
Telefon 03944/36160
www.wm-aw.de (Fa.)



Not dort bekämpfen,
wo sie entsteht.

Helfen Sie –
WERDEN SIE PATE!
100 % Ihrer Spenden erreichen
Kinder in Not.



www.kinderzukunft.de

Zeitungsleser wissen mehr!

AUTO CREW **BOSCH**
AutoCrew
Eine Werkstatt-
marke von Bosch

MEHRMARKEN CENTER

Jetzt aber schnell zu Autohaus Höptner
Profitieren Sie vom Alter Ihres Fahrzeuges!

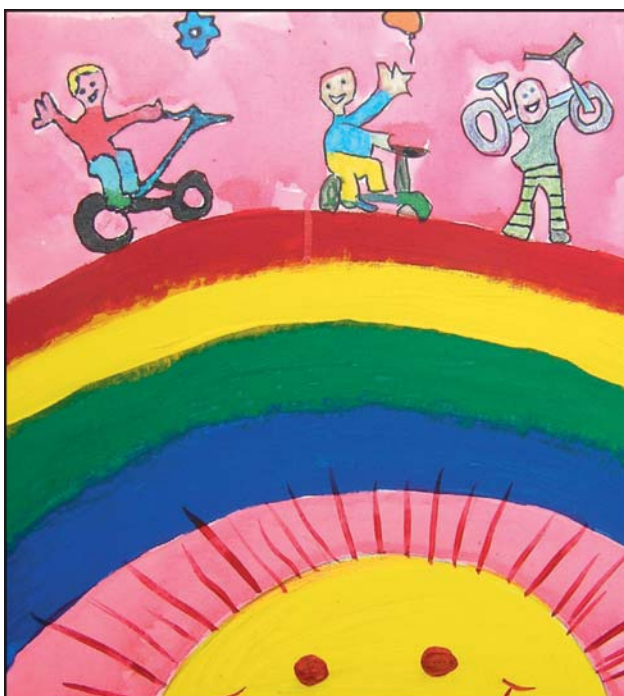
- GROSSE SONDERAKTION -
Bis zu 15% Nachlass auf Werkstattkosten!*

*Je älter das Auto, umso größer der Rabatt auf Reparatur- und
Wartungskosten: - Fahrzeugalter 15 Jahre = 15%,
Fahrzeugalter 10 Jahre = 10%, Fahrzeugalter 5 Jahre = 5% Nachlass

>>> Service für alle Automarken <<<
Autohaus HÖPTNER GmbH
CITROËN PKW und Nutzfahrzeug Servicepartner
Fachbetrieb für Gasumrüstung
Reisemobilservice
Am Mombacher Kreisel
In der Dalheimer Wiese 17
55120 Mainz-Mombach
Tel. 06131 - 96 21 00 Fax 06131 - 9 62 10 20

TÜVRheinland®
Genau. Richtig. Täglich TÜV-Prüfung bei uns im Haus

WERKSTATT DES VERTRAUENS
Gewählt vom Autofahrer



Bewegen Sie etwas

Mit Ihrer Hilfe können wir kranken,
behinderten und vernachlässigten
Kindern eine bessere Zukunft geben.

Online spenden unter:
www.spenden-bethel.de

Bethel

ZU GUTER LETZT

DESIGN • MÖBEL

FENSTER • TÜREN • SERVICE



Wir haben die Lösung
für Ihre
ungenutzten Ecken!

KÖNIG HOLZWERKSTÄTTE
INH. AXEL+MARKUS KÖNIG OHG

Hechtenkaute 11 · 55257
Budenheim ☎ 06139/8338

www.holzwerkstaette-koenig.de